

Zukunftsvorsorge: Steuerfrei und gefördert

Pension. Private Altersvorsorge wird bis zu 116,58 Euro pro Jahr vom Staat unterstützt

Was wünschen wir uns heute nicht alles für unsere Pension: Gesundheit, schöne Reisen, ein nettes Auto und einen insgesamt sorgenfreien Lebensabend. Die Chance auf ein langes Leben ist dabei so hoch wie noch nie. Zuletzt erhöhte sich die Lebenserwartung der österreichischen Männer um 109, jene der Frauen um 80 Tage pro Jahr. Waren früher Menschen, die 100 Jahre alt wurden, eher die Ausnahme, denn die Regel, so wird heute eine 20-jährige Frau mit einer Wahrscheinlichkeit von 32,7 Prozent ihren hundertsten Geburtstag feiern. Bei Männern liegt diese Wahrscheinlichkeit nur bei 20,2 Prozent, aber das ist noch immer ein Fünftel aller heute 20-Jährigen. Manfred Rapf, Generaldirektor der Sparkassen Versicherung: „Es ist schön, dass wir länger leben, aber immer öfter müssen wir uns dabei die Frage stellen, ob auch unsere finanziellen Reserven für dieses längere Leben ausreichen.“

Reicht das Geld

Besonders die Pensionslücke, also die Differenz zwischen dem letzten Arbeits-

einkommen und der zukünftigen Pension, wird dabei immer noch von Vielen unterschätzt. Experten sehen diese Lücke bei durchschnittlich 600 Euro pro Monat. Aber: Je höher das Einkommen ist, desto größer wird auch die Pensionslücke ausfallen.

Zudem verändert diese rasante demografische Entwicklung das Verhältnis der Pensionsbezieher zu den Beitragszahlern, womit letztlich der Generationenvertrag zunehmend aus dem Gleichgewicht gerät. Rapf: „Laut einer aktuellen von IMAS erstellten Umfrage, meinen 52 Prozent der befragten Österreicher zwischen 16 und 65 Jahren, dass die private Altersvorsorge immer wichtiger wird da der Staat seine Leistungen in Zukunft weiter reduzieren wird.“

Nullzinspolitik

Bei der finanziellen Altersvorsorge, in Ergänzung zur gesetzlichen Pension, geht es aber um eine langfristig orientierte Vorsorge und Risikoabsicherung. Doch in Zeiten einer Nullzinspolitik kommen nur wenige Spar- und Anlageformen dafür in Frage, denn schließlich soll

auch das Risiko überschaubar bleiben. Es gibt derzeit nur eine Produktkategorie, die eine lebenslang garantierte Rente bietet und das sind Lebensversicherungen.

Grundsätzlich gilt, möglichst in jungen Jahren mit der privaten Vorsorge zu beginnen, denn der Faktor Zeit zählt mehr, als Rendite. Rapf: „Schon mit relativ kleinen Beträgen im Monat, lässt sich hier ein solides Fundament für das Alter setzen.“ Als Faustregel gilt: Zehn bis 15 Prozent des monatlichen Einkommens sollten für die Vorsorge verwendet werden. Damit kann man die Kernrisiken von der privaten Unfallversicherung bis zur Pensionsvorsorge komfortabel abdecken.

Förderung nutzen

Ein besonderes Extra bietet die prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge: Das Produkt ist nicht nur sicher, sondern als einziges Vorsorgeprodukt völlig steuerfrei! Außerdem fördert der Staat die einbezahlten Prämien im Jahr 2017 mit 4,25 Prozent bis maximal 116,58 Euro für eine jährliche Einzahlung bis zu 2742,98 Eu-

„Schon mit relativ kleinen Beträgen im Monat, lässt sich hier ein solides Fundament für das Alter setzen.“

Manfred Rapf

Generaldirektor S Versicherung

ro. Bei der prämienbegünstigten Zukunftsvorsorge wird ein Teil der einbezahlten Prämie – abhängig vom Alter – in Aktien investiert.

Das 2013 eingeführte Lebenszyklusmodell sieht für Vertragsabschlüsse bis zum 50. Lebensjahr einen Aktienanteil von mindestens 15 Prozent bzw. ab dem 50. Lebensjahr einen Aktienanteil von mindestens fünf Prozent vor. Rapf: „Aufgrund der Kapitalgarantie sowie der steu-

erlichen Vorteile ist die prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge, aus meiner persönlichen Sicht, das Basisprodukt jeder privaten Altersvorsorge.“

Politik gefordert

Obwohl das Produkt schon heute sehr gut funktioniert, hätte es noch deutlich

mehr Potenzial.

Rapf: „Eine Öffnung der Veranlagungsregelungen für Kundengelder beispielsweise in Straßen, den sozialen Wohnbau oder Schulen würde nicht nur bedeuten, dass in Österreich mehr Geld für Infrastruktur zur Verfügung stünde, sondern würde gleichzeitig zu stabilen Erträgen für die Altersvorsorge führen.“ Übrigens: Die prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge gibt es in jeder Erste Bank und Sparkasse. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von einem Experten beraten.

